

<b>Vorlage</b>		<b>Vorlage-Nr:</b> FB 45/0140/WP18
Federführende Dienststelle: FB 45 - Fachbereich Kinder, Jugend und Schule		Status: öffentlich
Beteiligte Dienststelle/n:		Datum: 08.09.2021
		Verfasser/in: FB 45/210
<b>Bildung für nachhaltige Entwicklung in städtischen Kindertageseinrichtungen</b>		
<b>Ziele:</b>		
<b>Beratungsfolge:</b>		
<b>Datum</b>	<b>Gremium</b>	<b>Zuständigkeit</b>
28.09.2021	Kinder- und Jugendausschuss	Kenntnisnahme

**Beschlussvorschlag:**

Der Kinder- und Jugendausschuss nimmt die Ausführungen der Verwaltung zum Konzept Bildung nachhaltige Entwicklung in städtischen Kindertagesstätten zustimmend zur Kenntnis.

## Finanzielle Auswirkungen

	JA	NEIN	
		x	

Investive Auswirkungen	Ansatz 20xx	Fortgeschrieb ener Ansatz 20xx	Ansatz 20xx ff.	Fortgeschrieb ener Ansatz 20xx ff.	Gesamt- bedarf (alt)	Gesamt- bedarf (neu)
	Einzahlungen	0	0	0	0	0
Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	0	0	0	0	0	0
<i>+ Verbesserung / - Verschlechterung</i>	0		0			
	Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden		Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden			

konsumtive Auswirkungen	Ansatz 20xx	Fortgeschrieb ener Ansatz 20xx	Ansatz 20xx ff.	Fortgeschrieb ener Ansatz 20xx ff.	Folge- kosten (alt)	Folge- kosten (neu)
	Ertrag	0	0	0	0	0
Personal-/ Sachaufwand	0	0	0	0	0	0
Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	0	0	0	0	0	0
<i>+ Verbesserung / - Verschlechterung</i>	0		0			
	Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden		Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden			

**Weitere Erläuterungen (bei Bedarf):**

**Klimarelevanz**

**Bedeutung der Maßnahme für den Klimaschutz/Bedeutung der Maßnahme für die Klimafolgenanpassung** (in den freien Feldern ankreuzen)

Zur Relevanz der Maßnahme für den Klimaschutz

Die Maßnahme hat folgende Relevanz:

<i>keine</i>	<i>positiv</i>	<i>negativ</i>	<i>nicht eindeutig</i>
	x		

Der Effekt auf die CO<sub>2</sub>-Emissionen ist:

<i>gering</i>	<i>mittel</i>	<i>groß</i>	<i>nicht ermittelbar</i>
			x

Zur Relevanz der Maßnahme für die Klimafolgenanpassung

Die Maßnahme hat folgende Relevanz:

<i>keine</i>	<i>positiv</i>	<i>negativ</i>	<i>nicht eindeutig</i>
	x		

**Größenordnung der Effekte**

Wenn quantitative Auswirkungen ermittelbar sind, sind die Felder entsprechend anzukreuzen.

Die **CO<sub>2</sub>-Einsparung** durch die Maßnahme ist (bei positiven Maßnahmen):

gering	<input type="checkbox"/>	unter 80 t / Jahr (0,1% des jährl. Einsparziels)
mittel	<input type="checkbox"/>	80 t bis ca. 770 t / Jahr (0,1% bis 1% des jährl. Einsparziels)
groß	<input type="checkbox"/>	mehr als 770 t / Jahr (über 1% des jährl. Einsparziels)

Die **Erhöhung der CO<sub>2</sub>-Emissionen** durch die Maßnahme ist (bei negativen Maßnahmen):

gering	<input type="checkbox"/>	unter 80 t / Jahr (0,1% des jährl. Einsparziels)
mittel	<input type="checkbox"/>	80 bis ca. 770 t / Jahr (0,1% bis 1% des jährl. Einsparziels)
groß	<input type="checkbox"/>	mehr als 770 t / Jahr (über 1% des jährl. Einsparziels)

**Eine Kompensation der zusätzlich entstehenden CO<sub>2</sub>-Emissionen erfolgt:**

<input type="checkbox"/>	vollständig
<input type="checkbox"/>	überwiegend (50% - 99%)
<input type="checkbox"/>	teilweise (1% - 49%)
<input type="checkbox"/>	nicht
<input type="checkbox"/>	nicht bekannt

**Erläuterungen:**

Vor dem Hintergrund des globalen Wandels mit all seinen Auswirkungen und Konsequenzen erhält das Thema Nachhaltigkeit für die gesamte Gesellschaft eine enorme Bedeutung: der Erhalt unserer natürlichen Lebensgrundlagen, ein faires und soziales Zusammenleben, die Organisation sozial- und umweltverträglicher Wirtschaftssysteme und auf kultureller Ebene die Entwicklung nachhaltiger Lebensstile sind die vier Dimensionen, mit denen sich „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ beschäftigt.

Kindertagesstätten als erste Einrichtung im Bildungssystem tragen eine bedeutende Mitverantwortung und bieten die große Chance, frühzeitig Kindern eine hinterfragende und forschende Haltung zu vermitteln und sie zu einem wertschätzenden und respektvollen Umgang mit ihren Mitmenschen, aber auch mit der Natur, mit Tieren und Verbrauchsgütern hinzuführen.

Auch wenn sich dieser Tagesordnungspunkt ausschließlich mit den städtischen Kindertagesstätten beschäftigt, ist der Verwaltung bewusst, dass das Thema bei allen Trägern entsprechend der Bildungsgrundsätze NRW Beachtung findet. Naturerlebnisse, Mülltrennung und –vermeidung sind einige Aspekte im Rahmen BNE, die in allen Einrichtungen, ob in städtischer oder freier Trägerschaft, konzeptionell verankert sind.

In der beigefügten Präsentation wird das fortführende Konzept für Kindertagesstätten der Stadt Aachen dargestellt. Ziel ist es, dass alle pädagogische Mitarbeiter\*innen in ihrer Rolle als Lern- und Bildungsbegleitung die Bildung für nachhaltige Entwicklung in allen Bildungsbereichen in den Mittelpunkt ihrer pädagogischen Arbeit stellen, und die ihnen anvertrauten Kinder darin unterstützen, selbstbildend und partizipatorisch reflektiertes und verantwortliches Handeln zu erlernen.

Den Auftakt bildet ein Fachtag am 22.10.2021, zu dem neben Mitarbeiter\*innen aus den städtischen KiTas auch Akteure rund um Kindertagesstätten eingeladen sind wie Architekt\*innen, Bewirtschafter\*innen, Fachschulen für Sozialpädagogik, Entscheidungsträger\*innen und interessierte Kolleginnen und Kollegen.

Weitere Inhalte werden in der angefügten Präsentation dargestellt.

**Anlage:**

Präsentation „Bildung für nachhaltige Entwicklung in städtischen Kindertagesstätten“